

# BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Ort:

Edenburg

Überlieferer:

Josef Hahnenkamp

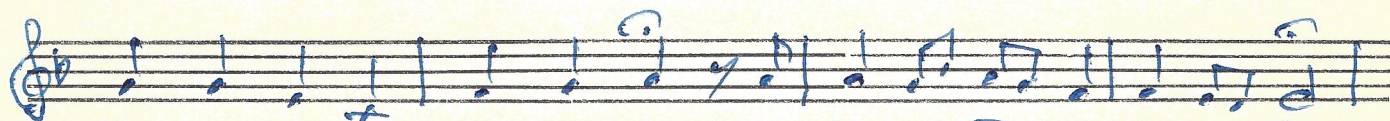
Aufzeichner und Einsender:

K. M. Klier

152/26



1. Der Heiland ist er-standen, be-freit von Todes-banden, der,



als ein wahres Osterlamm, für uns den Tod zu leiden kam.



al-le-lu-ja!

2. Ni-m ist der Mensch gerettet  
und Satan angekettet;  
der Tod hat keinen Stachel mehr,  
der Stein ist weg, das Grab ist leer.  
Alleluja!

4. O wie die Wunden prangen,  
die er für mich empfangen;  
wie schallt der Engel Siegesgesang  
dem Starken, der den Tod bezwang.  
Alleluja.

6. Die Nacht, die mich dort decket,  
bis mich der Engel wecket,  
ist kurz, dann ruft mein Heiland mich  
ins Reich, wo niemand stirbt, kü-sich.  
Alleluja!

8. Ja, durch ein neues Leben  
will ich zur Höhe streben,  
we du mit deinem Vater thronst,  
und jede gute Tat belohnst.  
Alleluja!

3. Der Sieger führt die Scharen,  
die lang gefangen waren,  
in seines Vaters Reich empor,  
das Adam sich und mir verlor.  
Alleluja!

5. Mein Glaube darf nicht wanken,  
o tröstlicher Gedanke!  
Ich werde durch dein Auferstehen  
gleich ihm aus meinem Grabe gehn!  
Alleluja!

7. O Meer der Seligkeiten!  
ein'm Ort mir zu bereiten  
ging mein Erlöser hin vor mir.  
Erstandener, ich folge dir.  
Alleluja!

9. Dann werd ich im Gerichte  
vor deinem Angesichte,  
von deinem Blute glänzend stehen  
und zu des Lammes Hochzeit gehn.  
Alleluja!



Nach der 9. Strophe folgt folgendes Alleluja:



al-le-lu-ja! al-le-lu-ja! al-le-lu-ja! Wie du vom Tod er-



stehenden bist, laß uns er-stehn, Herr Je-su Christ! al-le-lu-ja!

